

## Klammer Puschnigg Duo

**Name der Organisation:** Klammer Puschnigg Duo

**erfasst als:** Band Duo

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik Pop/Rock/Elektronik

**Subgenre:** Jazz Elektronische Musik

Josef Klammer, unter anderem bekannte Hälfte des seit vierzehn Jahren bestehenden Elektronik-Pionier-Duos "Klammer&Gründler" sowie staatlicher Förderungspreisträger, und Heimo Puschnigg, unter anderem Komponist in Zwölfton-Manier und als solcher staatlicher Würdigungspreisträger, haben sich vor rund eineinhalb Jahren buchstäblich gefunden, um mit kleinem Besteck große musikalische Räume auszuloten.

### **Band/Ensemble Mitglied**

[Klammer Josef](#) (Schlagzeug, Electronics)

[Puschnigg Heimo](#) (Klavier)

### **Stilbeschreibung:**

KPD - was sich wie das Kürzel einer politischen Partei liest, ist alles andere als regimetreu. Nämlich Demokratie pur im Reich der Töne und Geräusche. Keine übergeordneten Stimmen, keine untergeordneten Begleitungen, keine Funktionsharmonik und keine lasterhaften Grooves. In einer klangbewußten elektro-akustischen Improvisationsmusik mit stark zurückgenommener Elektronik ist die freitonale Gleichberechtigung das einzige Prinzip. Zum Zweck eines selbstlosen Prozesses, den wir frei von der Leber weg als spannende, abstrakte musikalische Nüchternheit bezeichnen wollen. Zirka.

### **Diskografie:**

- 2009: Wilder Mann (extraplatte)

### **Pressestimmen**

Auf alle Fälle war das Konzert des Duos Heimo Puschnigg & Josef Klammer einer der Höhepunkte des ersten V:NM-Festivals im Frühjahr '99. Der Pianist Heimo Puschnigg, gebürtig in Leoben, sozialisiert in der sogenannten ernsten Muse, in der klassischen und zeitgenössischen Kammermusik, auch im Zwölfton. Und der Schlagzeuger und Elektroniker Josef Klammer, aufgewachsen im Osttirolerischen, geübt im Improvisatorischen, bekannt vom experimentierfreudigen Klammer & Gründler Duo. Versuche in Rockbands zappaesker Ausprägung ebenso hinter sich lassend wie Jazzformationen mit steilem Neigungswinkel zu Tradition und so. Worauf die meisten heutigen Jazzer halt so Wert legen, ohne Ahnung, was ihnen dadurch alles entgeht. Zur ersten Großkundgebung des V:NM (Verein:NeueMusik) haben sie sich auf alle Fälle verabredet. Da, wo so viele Akteure zeitgenössischer und zeitgemäßer Musik das Heft in die Hand nehmen, sich selber organisieren, weil es niemand sonst für sie tut - und wo sie zum Festival in teilweise noch nicht dagewesenen Kombinationen aufgetreten sind: da hauten sich Puschnigg und Klammer auf ein Packl, stellten die Vernunft dieser Ehe auf eine (glaubten sie: einmalige) Probe, testeten ihre Kompatibilität. Schauen wir einmal, ob das geht. Und siehe: es ging. Interaktion ohne Netz und doppelten Boden. Verständnis allerorten. Ernste Gelassenheit und heitere Spannung. Hinterrücks die plötzliche Attacke. Der überraschende Sound. Der elektronische Effekt. Oder das spannende Fastnichts. Mit dem Resultat, dass sie jetzt weitermachen miteinander. Weil hier zusammenwuchs, was zusammengehört. Und zusammen gehört werden sollte. Unbedingt. Auf alle Fälle.

*Felix Noiret - Nouveau Temps*